

Förderverein des Schützenwesens im Schützenbezirk Frankenberg e.V.

Im Jahre 2003 stellte die Finanzdirektion Frankfurt fest, dass die Schützenkreise und Schützengau keine selbstständigen Vereine sind und somit auch keine eigenen Kassengeschäfte abwickeln dürfen. Dies bedeutete natürlich ein böses Erwachen für den hessischen Schützenverband. Aber es wurde schnell eine Lösung gefunden. Neues Personal wurde eingestellt und die finanziellen Bedürfnisse mussten zukünftig über Frankfurt abgewickelt werden. Alle Schützenkreise, die geordnete Finanzen eigenständig geplant hatten, mussten also zukünftig die Karten auf den Tisch legen und regionale Einnahmequellen waren verschwunden. Auf Betreiben unseres damaligen Kreisschützenmeisters Wilfried Vogel wurde die Gründung eines Fördervereins erwogen, diese Neugründung wurde von den Offiziellen im Hessischen Schützenverband allerdings nicht unbedingt wohlwollend begleitet. Aber Wilfried ließ nicht locker, war laufend auf Wahlkampftour unterwegs und wusste die Schützenvereine in unserem Schützenkreis hinter sich.

So kam es dann am 30. März 2005 im DGH Röddenau zur Gründungsversammlung des Fördervereins.

20 Delegierte der Vereine waren gekommen, der Name war vielsagend und die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Frankenberg wurde beschlossen. Der Mitgliedsbeitrag wurde einstimmig zunächst bis zum 31.12.2005 auf 12,00 Euro pro Mitglied festgelegt und einstimmig beschlossen. Aber auch der Satzungszweck wurde noch während der Gründungsversammlung festgelegt und hat bis heute Gültigkeit.

1. Förderung der Jugendarbeit

Zuschüsse zu Fahrtkosten nach Frankfurt oder nach München. Zuschüsse für Fahrten zu Gauveranstaltungen. T-Shirts wurden gekauft und den Mitgliedern des Kreiskaders kostenlos zur Verfügung gestellt um ein einheitliches Erscheinen unserer Jugendlichen zu gewährleisten.

2. Erhaltung des kulturellen Gutes des Schützenwesens

Die in die Jahre gekommenen Königsketten der Kreiskönige und die Kronen der Königinnen wurden erneuert und durch den Förderverein finanziert.

3. Unterstützung der Nachwuchsarbeit im Jungschützenbereich durch Zuschüsse zur Anschaffung von Lernbroschüren und Wettkampfausrüstung.

4. Zuschüsse bei der Anschaffung von Hilfsgeräten.

5. Zuschüsse zur Aufrechterhaltung der jährlichen vom Schützenbezirk Frankenberg ausgeschrieben sportlichen und geselligen Veranstaltungen.

Damit der Schützenbezirk den Unkostenbeitrag zur Teilnahme der Jugendlichen an den exemplarischen Jugendzeltlagern einigermaßen erträglich halten kann und somit vielen

Jugendlichen die Teilnahme erst ermöglicht wird, unterstützt der Förderverein auch hier mit einem nicht unerheblichen Zuschuss.

Genauer gesagt haben wir in unserer Satzung festgeschrieben:

„Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.“

Dazu gehört dann auch eine ordentliche Außendarstellung. Wir stellen unseren Vereinen eine gute Lautsprecheranlage für gesellige Veranstaltungen zur Verfügung, haben 2 Lichtgewehre und eine Auswertmaschine für die Durchführung von bezirkseigenen Sportveranstaltungen, etwa der Meisterschaften oder der UHU-Wettbewerbe, gekauft, um nur einige zu nennen.

Aber auch Pokale und Orden für die Damen, die Senioren und die Jugend werden vom Förderverein regelmäßig gesponsort. Lernveranstaltungen wie Sachkundelehrgänge, Erlangung von Jugendbasislizenzen und Standaufsichten werden vom Förderverein im Rahmen unserer Möglichkeiten ebenso finanziell unterstützt. Gerne würden wir auch die Zukunft unserer Vereine, die Jugendarbeit im Verein und im Bezirk noch stärker fördern, aber Anträge der Vereine könnten zielgerichteter kommen und die Arbeit und Förderung unseres Nachwuchses auf Bezirksebene besitzt noch Steigerungspotenzial.

Zurzeit haben wir 236 Mitglieder und mit einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12,00 Euro können wir natürlich keine großen Sprünge machen. Zusätzliche Einnahmen wie Spenden und eigene Erlöse zum Beispiel bei den Verlosungen im Rahmen des Bezirksschützenballes helfen uns aber, unseren Schützen zu helfen.

Unsere heutige Bitte an alle Vereine und deren Mitglieder:

Helfen Sie uns, neue Mitglieder zu werben. 12 Euro im Jahr sollten wohl nicht für alle Mitglieder eine unüberbrückbare Hürde sein, hilft uns aber in der Summe zur Unterstützung des Nachwuchses. Ein jeder kann sich im Internet oder bei einer unserer zahlreichen Präsenzveranstaltungen Mitgliedsanträge ausdrucken oder mitnehmen, für die Rückgabe der ausgefüllten Anträge sind wir Ihnen als Vorstand äußerst dankbar.